

Niederschrift

Gremium	Sitzung - BA-SAB/Z005(VI)/18			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Betriebsausschuss SAB	Dienstag, 30.01.2018	Julius-Bremer-Str. 8 Beratungsraum 609	16:30 Uhr	16:45 Uhr

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2017
- 4 Verschiedenes

Anwesend:

Vorsitzende

Regina Mittendorf

Mitglieder des Gremiums

Bernd Reppin

Beate Wübbenhorst

Oliver Müller

Monika Zimmer

Tom Assmann

Beschäftigtenvertreter

Reinhardt Brett

Jörg Richter

Geschäftsführung

Ines Nicolaus

Verwaltung

Doris König

Sandy Rohrbeck

Andreas Stegemann

Stephan Haupt

Abwesend

Daniel Kraatz

Günther Kräuter

Holger Platz

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Mittendorf eröffnet stellvertretend die 5. Sondersitzung des BA SAB in der VI. Legislaturperiode und begrüßt die Stadträte, die Beschäftigtenvertreter sowie die Vertreter der Verwaltung.

Sie stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß einberufen wurde und anfangs mit sieben, ab TOP 3 mit acht Ausschussmitgliedern beschlussfähig ist. Nichtanwesend sind Herr Kraatz und Herr Kräuter.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder stimmen der Einladung und Tagesordnung in der vorliegenden Fassung einstimmig zu.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen**

3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.11.2017

Frau Mittendorf erkundigt sich bei den Ausschussmitgliedern, ob sie mit der vorliegenden öffentlichen Niederschrift einverstanden sind oder ob noch Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf bestehe.

Da seitens der Ausschussmitglieder kein Änderungs- bzw. Ergänzungsbedarf besteht, bittet **Frau Mittendorf** um Abstimmung der öffentlichen Niederschrift.

Abstimmungsergebnis:

**7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
1 Enthaltung**

4. Verschiedenes

Herr Müller informiert von einem Beitrag der Stadtwirtschaft im Burgenlandkreis, in dem über ein Modellprojekt zum Einsatz von Detektoren bei der Biotonnenentsorgung berichtet wurde. Er fragt nach, ob dies für den SAB interessant sei.

Frau König antwortet, dass der SAB vor ca. acht Jahren so einen Störstoffdetektor im Einsatz gehabt habe, da ca. zwanzig Prozent Störstoffe im Bioabfall durch die Kompostieranlage angegeben worden sind.

Eine Bioabfallanalyse ergab, dass nur ca. zwei Prozent Störstoffe im Bioabfall festgestellt und somit ein weiterer Einsatz des Störstoffdetektors als unnötig erachtet wurde.

gez. Regina Mittendorf
stellv. Vorsitzende

gez. Ines Nicolaus
Schriftführerin

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.